



Schönenberg-Kübelberg, den 16.01.2011

Elternbrief zum freiwilligen 10. Schuljahr im Hauptschulgang der RS+

Sehr geehrte Eltern der Klasse 9e,

mit diesem Brief möchte ich Ihnen die sicherlich schon früher erwarteten Informationen zum freiwilligen 10. Schuljahr geben, welches in der ausgelaufenen Hauptschule seit vielen Jahren angeboten wurde. Leider haben wir erst vor einer Woche eine rechtsverbindliche Auskunft darüber erhalten, wie dieses Angebot weitergeführt werden kann und deshalb geben wir Ihnen diese Information etwas später als üblich. Ich bitte dafür um Entschuldigung.

Das Beste gleich vorweg: **Das freiwillige 10. Schuljahr kann für alle Hauptschulklassen bis hinunter zur jetzigen 6. Klasse nach wie vor angeboten werden.** Bedingung dabei ist, wie auch immer schon, dass ausreichend Schülerinnen und Schüler dieses Angebot wahrnehmen, damit eine Klasse gebildet werden kann.

Das freiwillige 10. Schuljahr im Hauptschulgang der Realschule plus führt zum „qualifizierten Sekundarabschluss I“ (Mittlere Reife) und berechtigt zum Eintritt in berufsbezogene (evtl. auch studienbezogene) Bildungsgänge. Damit Ihr Kind in die freiwillige 10. Klasse aufgenommen werden kann, muss es ab dem 2. Halbjahr der 9. Klasse den so genannten „Vorlaufunterricht“ erfolgreich abschließen.

Wird eine „Vorlaufklasse“ gebildet oder wie stellen wir den „Vorlaufunterricht“ sicher?

Bisher wurde zum Halbjahr der 9. Klasse immer eine „Vorlaufklasse“ gebildet. Das machen wir aber nicht so.

- Wir bilden im Rahmen der bestehenden 9. Klasse in den Hauptfächern *Deutsch, Mathematik und Englisch* gesonderte Kurse für den Vorlaufunterricht. Hier wird die bestehende Klasse also getrennt.
- In allen anderen Fächern bleibt der jetzige Klassenverband bestehen, wobei jedoch in den *Naturwissenschaften* innerhalb des Klassenverbandes *zusätzlich ein höheres Leistungsniveau* angeboten wird, welches dem Vorlaufunterricht entspricht.
- Hat Ihr Kind den Vorlaufunterricht erfolgreich absolviert, also die Versetzungsbedingungen erfüllt, wird es in die 10. Klasse aufgenommen.

Wer wird in den Vorlaufunterricht aufgenommen?

- Die Aufnahme erfolgt auf Empfehlung der Klassenkonferenz Ihres Kindes. Diese Empfehlung wird nur ausgestellt auf Antrag der Eltern. (Der Antrag liegt diesem Brief bei.)
- Die Klassenkonferenz entscheidet nach den Noten des jetzigen Halbjahreszeugnisses und nach dem Leistungsverhalten Ihres Kindes über die Empfehlung.
- Folgende Leistungsanforderungen gelten für die Empfehlung:
 - Mathematik, Deutsch, Englisch und Arbeitslehre mindestens die Note 3 (befriedigend) (*Es gilt der A-Kurs, wenn Kurse eingerichtet sind. Eine G-Kurs-Note wird in eine A-Kurs-Note „umgerechnet“.*)
 - Ist eine Note davon eine 4 (ausreichend), muss sie durch eine 2 (gut) in einem der vier Fächer ausgeglichen werden.
 - Alle anderen Fächer dürfen im Durchschnitt nicht schlechter als 3,49 sein.

Muss mein Kind im Rahmen des „Vorlaufunterrichts“ verpflichtend an der Ganztagschule teilnehmen?

Wir verpflichten die Schülerinnen und Schüler der Vorlaufkurse nicht mehr zur Teilnahme an der Ganztagschule. Wir werden jedoch im Rahmen der GTS weiterhin und verbessert Förderkurse in den Hauptfächern anbieten, die Ihr Kind zusätzlich auf die 10. Klasse vorbereiten und es auch bei den erhöhten Leistungsanforderungen der Kurse unterstützen sollen, so dass die Kurse auch wirklich zum Erfolg führen. Natürlich gibt es hier auch noch die Hausaufgabenbetreuung, denn Hausaufgaben werden ein Bestandteil der erhöhten Anforderungen sein. – Entscheiden Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Kind über die Teilnahme an der GTS vor allem in Bezug auf die zusätzliche Förderung und nicht so sehr nach dem alterstypischen „Kein Bock“-Verhalten.

Was passiert, wenn mein Kind zwar in den Vorlaufunterricht aufgenommen wird, den erhöhten Leistungsanforderungen aber nicht gerecht wird?

Sie brauchen keine Angst haben, dass sich die höheren Leistungsanforderungen negativ auf den Hauptschulabschluss Ihres Kindes auswirken. (Ihr Kind erhält nämlich in jedem Fall am Ende der 9. Klasse ein Abschlusszeugnis für die Berufsreife (Hauptschulabschluss.)) Sollte es in den Vorlaufkursen nicht so gut klappen, so erhält Ihr Kind trotzdem im Abschlusszeugnis die bessere Note vom Halbjahreszeugnis. Dies gilt aber nur für das Abschlusszeugnis, nicht für das zusätzlich ausgestellte Jahreszeugnis der Klasse 9, welches entscheidend ist für die Aufnahme in die 10. Klasse.

Was müssen Sie jetzt tun?

- Bitte entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und unter Berücksichtigung des bisherigen Leistungsvermögens Ihres Kindes, ob Sie die Chance des 10. Schuljahres für Ihr Kind aufgreifen wollen.
- Entscheiden Sie bitte auch über die weitere Teilnahme an der Ganztagschule bzw. über die Neuaufnahme in die GTS.
- Stellen Sie bitte unbedingt bis spätestens 21.01.2011 den Antrag auf eine Empfehlung zur Aufnahme in den Vorlaufunterricht bzw. das freiwillige 10. Schuljahr.
- Sollten Sie keinen Antrag für eine Empfehlung stellen, unterschreiben Sie bitte diesen Elternbrief als Zeichen dafür, dass Sie diesen Brief erhalten und gelesen haben. Ihr Kind hat diese Unterschrift dem Klassenlehrer vorzulegen.

Die Klassenkonferenz entscheidet am 24.01.2011 über Ihren Antrag und die Entscheidung wird Ihnen schnellstens mitgeteilt werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, so sprechen Sie uns bald an. Herr Lenhardt als auch ich geben Ihnen gern noch weitere Auskünfte.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steinberg, Schulleiter

Anhang: Antrag auf eine Empfehlung für den Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres im Hauptschulbildungsgang

Ich habe vom vorstehenden Elternbrief Kenntnis genommen:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten